

Plan Nr. 4 der Stadt Winterberg Ortsteil "Hillebachtal"

M.: 1 : 1000

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (Gv. III 1975 S. 91), des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 23.6.1960 (SGBI. I S. 541) in Verbindung mit Artikel 3 § 1 des Gesetzes zur Änderung des BBauG vom 10.8.1976 (SGBI. I S. 2371) und aufgrund des § 103 Abs. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1977 (Gv. III S. 96) hat der Rat der Stadt Winterberg in seiner Sitzung am 20.12.1977 den planungsrechtlichen Teil des Bebauungsplanes Nr. 4 "Hillebachtal" in Niedersfeld gemäß § 10 BBauG und die Gestaltungsverschriften gemäß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

FESTSETZUNGEN gem § 9 Abs 1 und 5 BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
- SO Sondergebiet gem. § 11 BauO NW
Zulässig sind:
Einrichtungen und Anlagen, die der Freizeit und Erholung dienen, einschl. deren erforderlichen Nebenanlagen.
Lückenhafte Bebauung entlang der L 872 (1954)
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 17 Abs. 4 BauO NW)
- 0,4 Grundflächenzahl (§ 19 BauO NW)
- 0,8 Geschossflächenzahl (§ 20 BauO NW)
- 0 offene Bauweise (§ 22 Abs. 1 BauO NW)

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§ 9 Abs 1 Nr 1 Buchstabe f BBauG)

- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Kapelle
- VERKEHRSFLÄCHE (§ 9 Abs 1 Nr 3 BBauG)
 - Strassenbegrenzungslinie
 - Strassenverkehrsfläche
 - Strassenverkehrsfläche
 - Strassenverkehrsfläche
 - Strassenverkehrsfläche
 - Strassenverkehrsfläche
- P Öffentliche Parkflächen
- F Fußweg, befestigt
- FSTK Fußgängersteg
- Sichtdreieck
- FLÄCHE FÜR VERSORGENSANLAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr 5 u. 7 BBauG)
 - Wasserpumpstation

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs 1 Nr 8 BBauG)

- Grünflächen
- Einrichtungen für Freizeit und Erholung
 - Sportplatz
 - Tennisplatz
 - Liegezone
 - Standort einer Steganlage
 - Clubhaus
 - Modellbootfahren
 - Schwimmbad
 - Freizeithaus
 - Strandbad / Freibad
 - Fläche für Freizeitanlagen

WASSERFLÄCHEN (§ 5 Abs 2 Nr 6 BBauG)

- Wasserflächen
- Bachlauf

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN (§ 103 Abs. 1 Nr. 1, 2 u. 4 Bau ONW)

- SD nur Satteldach zulässig

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- Höhenlinie besogen auf NN
- Gemarkungsgrenze vorhanden
- Flurgrenze vorhanden
- Flurstücksgrenze vorhanden
- Flurstücksgrenze geplant

INKRAFTTRETEN

Diese Satzung wird am Tag nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich. Geltung tritt der B-Plan Nr. 4 "HILLEBACHTAL", der seit dem 11.9.1975 rechtsverbindlich ist, außer Kraft.

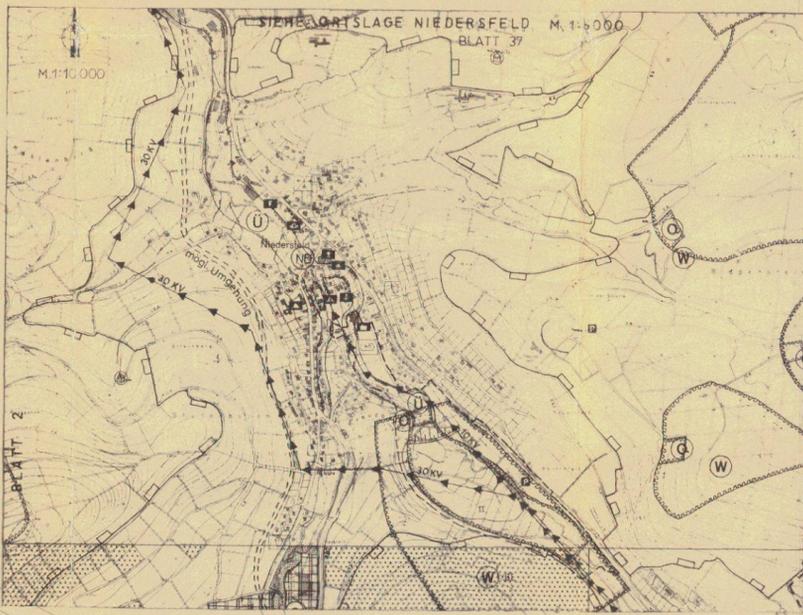
[Signaturen]
Bürgermeister Ratg. Mitglied Schriftf.ührer

Aufgrund vorgebrachter Bedenken und Anregungen während der Offenlegung des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 2 (6a) BBauG hat der Rat der Stadt Winterberg in seiner Sitzung am 20.12.1977 die nachstehend aufgeführten Änderungen/ergänzungen beschlossen:

- a) Festsetzen der Ausmaßbarkeit der für das Schwimmbad festgesetzten überbaubaren Grundstücksfläche
- b) Die Sichtfelder im Totenpunktbereich werden nach III-K-1 ermittelt und von jeglicher Sichtbehinderung ab 70 cm über Fahrbahnoberkante freigehalten.
- c) Die nordöstliche Baugrenze für das Freizeithaus wird ausserhalb der anbaufreien Zone der L 872 (1954) festgesetzt.
- d) Die neue Trasse der 10-KV-Freileitung mit dem zugehörigen Schutzstreifen wird in Plan dargestellt.
Die Bezeichnung 10-KV-Freileitung wird durch die Bezeichnung 10-KV-Kabel ersetzt.

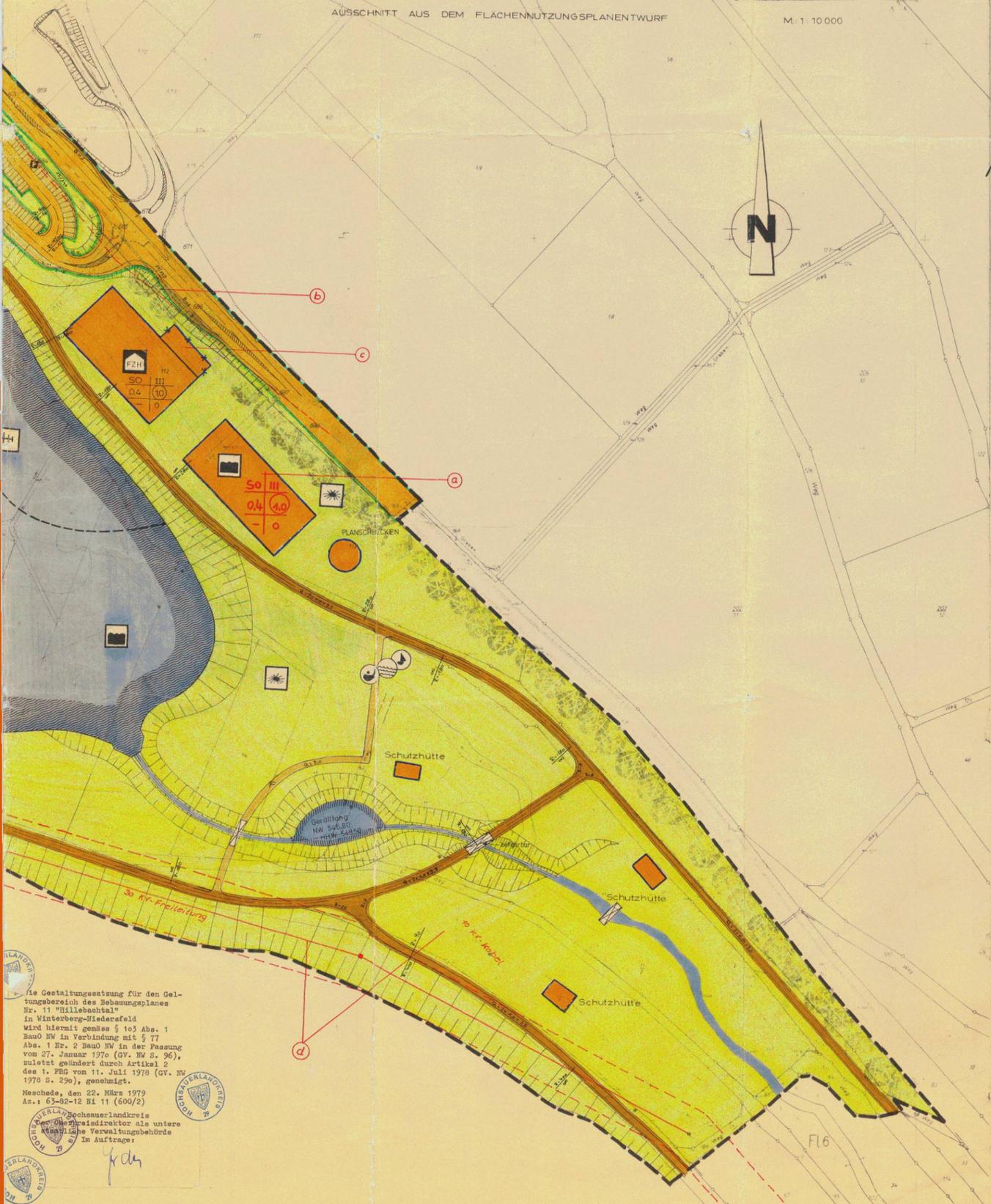
Winterberg, den 20.12.1977

Der Stadtdirektor
in Vertretung
[Signature]



AUSSCHNITT AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLANENTWURF

M. 1:10.000



Bebauungsplan Nr. 4 der Stadt Winterberg

"HILLEBACHTAL" Ortsteil Niedersfeld

M.: 1 : 1000

Gemarkung Niedersfeld

Flur 2, 7 u. 43

Planbearbeitung:

AZ.: 643212 Ni 44

Meschede, im JULI 1977

HOCHSAUERLANDKREIS
DER OBERKREISDIREKTOR
- PLANUNGSAMT -

Die Gestaltungsatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 "Hillebachtal" in Winterberg-Niedersfeld wird hiermit gemäß § 103 Abs. 1 BauO NW in Verbindung mit § 77 Abs. 1 Nr. 2 BauO NW in der Fassung vom 27. Januar 1976 (Gv. NW S. 96), zuletzt geändert durch Artikel 2 des 1. FBG vom 11. Juli 1978 (Gv. NW 1978 S. 296), genehmigt.

Meschede, den 22. März 1979
Az.: 63-92-12 NI 11 (600/2)

Der Kreisamtsdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde im Auftrage:

[Signature]